

Climate Talks: Klimaschulden des globalen Nordens anerkennen

von: Administrator, 22.06.2022

CLIMATE TALKS
ANALYSE UND DISKUSSION WUND VOR KLIMA, ÖKOLOGIE UND KAPITALISMUS

Klimagerechtigkeit zwischen dem globalen Norden und Süden – Klimaschulden des globalen Nordens anerkennen

mit Helmut Selinger, Mitarbeiter des isw München, Diplom-Physiker. Er war seit Ende der 1980-er Jahre bis 1996 in der Klimaforschung tätig. Er ist seit langem in der Friedens- und Klimabewegung politisch aktiv.

Termin: Dienstag, 28. Juni 2022, 19:00 Uhr

Einwahlkoden ZOOM
<https://us02g.zoom.us/j/7606326079?pwd=Z0Y0UjRlRQZWlnNkVhdzR1bnZkdjZz09>
Meeting-ID: 760 632 6079
Kenncode: 230696

Die Länder des globalen Nordens sind für den größten Teil des Treibhausgasausstoßes verantwortlich und damit Hauptverursacher sowie historische Profiteure der Klimakrise. Unter der Klimakrise leiden jedoch diejenigen am meisten, die am wenigsten zur Klimaerwärmung beigetragen haben: Viele Länder des globalen Südens.

Im Rahmen der Reihe Climate Talks wird Helmut Selinger zu folgenden Fragen sprechen:

- Was bedeutet Klimagerechtigkeit konkret?
- Gibt es Reparationsansprüche der Länder des Südens?
- Von welchen Summen reden wir hier?

Es laden ein: Netzwerk Ökosozialismus, isw – Institut für sozial-ökologische Wirtschaftsforschung e.V.

Einladung als PDF.

Datum: Dienstag, 28. Juni 2022

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Ort: online via [Zoomkonferenz](#) (Meeting-ID: 760 632 6079, Kenncode: 230696)

Die Länder des globalen Nordens sind für den größten Teil des Treibhausgasausstoßes verantwortlich und damit Hauptverursacher sowie historische Profiteure der Klimakrise. Unter der Klimakrise leiden jedoch diejenigen am meisten, die am wenigsten zur Klimaerwärmung beigetragen haben: Viele Länder des globalen Südens.

Im Rahmen der **Reihe Climate Talks** wird **Helmut Selinger** zu folgenden Fragen sprechen:

- **Was bedeutet Klimagerechtigkeit konkret?**
- **Gibt es Reparationsansprüche der Länder des Südens?**
- **Von welchen Summen reden wir hier?**

Helmut Selinger, Mitarbeiter des isw München, Diplom-Physiker. Er war seit Ende der 1980-er Jahre bis 1996 in der Klimaforschung tätig. Er ist seit langem in der Friedens- und Klimabewegung politisch aktiv.

Es laden ein: Netzwerk Ökosozialismus, isw – Institut für sozial-ökologische Wirtschaftsforschung e.V.

